

Pressemitteilung

Studie zeigt: Deutsche schätzen Qualität in ihrem Badezimmer

Blue Responsibility: Nachhaltige Badarmaturen erfreuen die Umwelt und den Geldbeutel

Frankfurt, Mai 2011. Die Deutschen legen in ihrem Badezimmer Wert auf Qualität und Design – sowie auf nachhaltige Produkte. Dies ergab eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der Initiative Blue Responsibility. Befragt wurden knapp 600 Männer und Frauen im Alter von 14 bis 69 Jahren, worauf sie bei der Badausstattung besonderen Wert legten. Die Ergebnisse zeigen: Das Badezimmer erfüllt längst nicht mehr nur den reinen Zweck der Körperhygiene, sondern wird immer mehr zu einem Wohlfühlraum und Ort der Entspannung.

Die Umfrageergebnisse bringen mindestens einen Geschlechter-Unterschied deutlich ans Tageslicht: Männer wollen ihre Badeinrichtung praktisch und funktional (25,3 Prozent; dagegen Frauen: 16,5 Prozent), während Frauen Wert auf Wellness und Verwöhnung im Badezimmer legen (13,0 Prozent; dagegen Männer: 6,7 Prozent). Doch beim Thema Qualität sind sich die Geschlechter einig: Die Materialien und die Verarbeitung der Badarmaturen und -produkte sollten unbedingt hochwertig sein, sagt die Hälfte (49,2 Prozent) aller Befragten.

Qualitätsprodukte mit Zukunft

„Eine hohe Qualität bei Sanitärprodukten zahlt sich aus“, bestätigt Wolfgang Burchard, Geschäftsführer des VDMA Fachverband Armaturen und Sprecher der Initiative Blue Responsibility. „Wer einmal in hochwertige Produkte investiert, spart in Zukunft viel Geld und Ärger.“ Denn hier kann der Nutzer

sich darauf verlassen, dass die Produkte und Armaturen zuverlässig und sicher sind und ihn keine Horrorszenarien wie Rohrbrüche oder Leitungsschäden erwarten. Allein ein defekter Spülkasten kann in der jährlichen Wasserabrechnung schnell über 1.000 Euro ausmachen. Moderne Sanitärtechnik mit wassersparendem Effekt schont somit Geldbeutel und Umwelt gleichermaßen.

Funktionalität in schönster Form

Neben dem Qualitätsanspruch ist es vor allem der optische und ästhetische Anspruch an Badräume, auf den die Deutschen Wert legen. Gut ein Drittel der Befragten (37,5 Prozent) gibt an, dass Badarmaturen und -produkte ihren Designansprüchen gerecht werden müssen. Dabei sind es vor allem die 14- bis 29-Jährigen, die dieses Kriterium wichtig finden (46,5 Prozent). Ältere Generationen (60 Jahre und älter) legen dagegen überwiegend Wert auf Funktionalität (32,0 Prozent). „In verschiedenen Lebensjahren verändern sich natürlich die Anforderungen an geeignete Badezimmereinrichtungen“, erklärt Burchard. So legen ältere Menschen mehr Wert auf Sicherheit. Gleichzeitig spielen Komfort und leichte Erreichbarkeit der einzelnen Badelemente eine wichtige Rolle. Diesen Anforderungen werden die Sanitärunternehmen mit generationsübergreifenden Badkonzepten, die sowohl funktional und flexibel als auch ästhetisch und ansprechend designt sind, gerecht. „Altersgerechtes Wohnen ist ein großes Thema in der Sanitärbranche“, so Burchard.

Wellnessgenuss ohne Reue

Ebenfalls ein wichtiges Kriterium beim Thema Badeinrichtung ist laut Umfrageergebnissen der Nachhaltigkeitsaspekt. Jeder vierte Befragte (26,4 Prozent) legt Wert darauf, dass die Produkte und Armaturen in ihrem Badezimmer langlebig, umweltfreundlich und recyclebar sind. Und auch die Wellness-Begeisterten (9,6 Prozent) können ihr heimisches Spa ohne Reue genießen. Denn während Wasser in vielen Ländern der Welt ein knappes Gut ist, ist Deutschland in der glücklichen Situation, über genügend Wasservorräte zu verfügen. „Durch wassersparende Sanitärprodukte wird die wertvolle Ressource geschont, ohne dass der Verbraucher auf Komfort und Wohlbefinden verzichten muss“, bekräftigt Burchard.

Über Blue Responsibility:

Blue Responsibility – Nachhaltige Sanitärlösungen ist eine Initiative, die 2009 durch den VDMA Fachverband Armaturen und das IndustrieForum Sanitär (IFS) ins Leben gerufen wurde. Unter ihrem Dach informieren führende Unternehmen der deutschen Sanitärindustrie über die vielfältigen technischen Lösungen, die dem Anspruch eines nachhaltigen Umgangs mit der Ressource Wasser gerecht werden.

Hinter Blue Responsibility – Nachhaltige Sanitärlösungen stehen derzeit 26 Markenhersteller: Berluto, Bette, Burgbad, Dornbracht, Düker, Duravit, Franke, Aquarotter, Gampper, Geberit, Grünbeck Wasseraufbereitung, Heimeier, Honeywell, Ideal Standard, Kaldewei, Kemper, Keramag, Keuco, Kludi, Mepa, Neoperl, Oventrop, Sam, Sasserath, Schell, Viega und Villeroy & Boch.

Über den VDMA Fachverband Armaturen:

Der VDMA Fachverband Armaturen ist mit seinen rund 180 Mitgliedsunternehmen Teil des Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA). Mit einem Produktionsvolumen von rund 7 Mrd. Euro repräsentiert er eine der wichtigsten Produktgruppen des deutschen Maschinenbaus und bietet praxisorientierte und innovative Lösungen im Bereich der Gebäude- und Industriearmaturen.

Über das IndustrieForum Sanitär:

Das IndustrieForum Sanitär (IFS) ist ein Zusammenschluss deutscher Hersteller aus den Bereichen Armaturen, Badewannen, Keramik, Badmöbel, Accessoires, Duschabtrennungen und Installationstechnik. Zu seinen Aufgaben zählen die Weiterentwicklung der Sanitärbranche in allen Zukunftsfragen, die Formulierung gemeinsamer wirtschafts- und handelspolitischer Interessen sowie die Vertretung der Interessen gegenüber Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. Zudem ist das IFS in der Marktforschung und Statistik, Messepolitik sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Kontakt:

VDMA Fachverband Armaturen
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 6603-1741
[E-Mail info@blue-responsibility.com](mailto:info@blue-responsibility.com)
www.blue-responsibility.com

Public Affairs PR Agentur GmbH
Angela Grossmann / Antje Möckelmann
Kamekestraße 21
50672 Köln
Telefon 0221 / 951441-12 / -913
Fax 0221 / 951441-20
Mail angela.grossmann@public-affairs.de
antje.moeckelmann@public-affairs.de